

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

23. Februar 1949.

297/J

A n f r a g e

der Abg. S p i e l b ü c h l e r , S c h n e e b e r g e r , V o i t -
h o f e r und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend die Arbeitslosenversicherung für die Forstarbeiter.

-.-.-.-

Es mehren sich in der letzten Zeit die Fälle, wo Forstarbeiter, darunter eine grössere Zahl von Familienerhaltern, vorübergehend ausgestellt werden, bzw. überhaupt entlassen werden müssen, weil sie wegen Arbeitsmangel nicht beschäftigt und auch anderweitig nicht untergebracht werden können. Da nach den derzeit geltenden Arbeitslosenfürsorgebestimmungen die Forstarbeiter von der Arbeitslosenversicherung noch ausgeschlossen sind und dadurch die Arbeiter und deren Familien in die grösste Notlage kommen, richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die nachstehende

A n f r a g e :

Was gedenkt der Herr Bundesminister zu tun, um die Forstarbeiter bis zum Inkrafttreten des neuen Arbeitslosenversicherungsgesetzes in die bestehende Arbeitslosenfürsorge mit einzubeziehen?

-.-.-.-.-.-.-